

Der Trompeten-Däumling



Der Trompeten-Däumling ist ein kleines Hilfsmittel aus PLA Polymer-Filament, der dem Trompeter bzw. dem Trompetenschüler hilft, die korrekte Handstellung der rechten Hand im Spiel zu gewährleisten. Die Positionierungshilfe wird zwischen dem ersten und zweiten Ventil der Trompete eingeklemmt und bietet einen definierten Haltepunkt für den Daumen der rechten Hand. Die Fingerkuppen kommen dadurch leicht auf den Ventilknöpfen zu liegen, sodass diese bequem und senkrecht von oben gedrückt werden können. Eine korrekte Handhaltung ist die Grundlage für ein problemfreies und geläufiges Spiel. Bereits in der Ausbildung sollten daher Instrumentalpädagogen darauf viel Wert legen. Der Trompeten-Däumling soll dafür eine Hilfestellung geben.

Von Holger Mück

Entwickelt wurde er vom Trompeter und Musiktherapeuten Christoph Weber vom Musik- und Therapiezentrum Mayen (MUTZ). Seine Idee setzte er gemeinsam mit dem Instrumentenmacher Tobias Jacobs vom Bläserstudio Koblenz in ein serienreifes Produkt um.

Christoph Weber, geboren 1970, ist hauptberuflich Trompeter im Heeresmusikkorps der Bundeswehr Koblenz und täglich mit seinem Hauptinstrument, der Trompete, beschäftigt. Mit neun Jahren begann er, im Musikverein Trompete zu spielen. Studiert hat er Instrumentalmusik (Trompete und Klavier) an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf sowie Musikpädagogik in Hannover und Musiktherapie in Heidelberg. Als Trompeter im Bundeswehrmusikkorps 2006 gründete er zusammen mit Stefens Weber das Musik- und Therapiezentrum mit angeschlossener Musikschule in Wunstorf bei Hannover. Mehr als 300 Schüler und 23 Lehrer zählten nach nur kurzer Zeit zum Unternehmen. Im Jahr 2009 kam dann ein Umzug nach Mayen in der Eifel. Auch in der neuen Heimat ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten. Heute ist das Musik- und Therapiezentrum Mayen mit langjähriger Erfahrung professioneller Arbeitsweise bundesweit tätig. So finden jährlich circa zwanzig Seminare zu verschiedenen Musikthemen wie Ansatzphysiognomie, mentales Auftrittsverhalten oder Atmungs- und Ansatzstechniken für Blechbläser statt.

sonic: Herr Weber, wie ist es zur Idee und der darauffolgenden Umsetzung des Trompeten-Däumling gekommen?

Christoph Weber: Ich machte mir lange Zeit Gedanken über die Handhaltung meiner Schüler. Zeitweise habe ich ihnen mit Tesafilm die Daumen festgeklebt oder mit einem Gummi am Mundrohr fixiert, um Haltungs- und Gesundheitsschäden bzw.

falscher Grifftechnik vorzubeugen. Viele junge und unerfahrene Trompeter haben meiner Meinung nach große Schwierigkeiten mit der Positionierung des Daumens der rechten Hand.

sonic: Worin liegt Ihrer Meinung nach das Problem einer fehlerhaften Handhaltung und welche Folgen hätte diese?

Christoph Weber: Durch eine inkorrekte Positionierung des Daumens ergibt sich eine Fehlbedienung der Ventilmaschine im Sinne auftretender Scherkräfte. Die mechanische Fehlbelastung führt zu erhöhtem Abrieb und Verschleiß der Ventilkörper und Ventilkästen, was letztens zu hängen bleibenden Ventilen führt. Durch eine fehlerhafte Stellung der rechten Hand wird zudem die Geläufigkeit der Finger und somit ein virtuoses Spiel eingeschränkt.

sonic: Dem wirkt der Däumling entgegen?

Christoph Weber: Ja, richtig! Der Däumling bringt nun die rechte Hand in eine geeignete Position, um das Instrument zu halten. Die Krafrichtung der Finger auf die Ventile wird mit weniger Scherkräften und somit in einer materialschonenderen Weise ausgeführt. Die Handposition beschreibt die Form eines Balles, womit die Finger frei sind und in optimaler Geläufigkeit trainiert werden können. Durch die aufgerichtete Handhaltung werden zudem die Arme in eine bessere Position gebracht. Der rechte Ellenbogen hebt sich leicht, und eine freie Atmung wird begünstigt.

sonic: Welche Überlegungen gab es während der Phase der ersten Prototypen?

Christoph Weber: Nun es gibt da natürlich viele Aspekte, die berücksichtigt werden müssen bzw. über die man sich erst einmal klar werden muss. Wie hält er am besten? Wie erfüllt er den ge-



Korrekte Handhaltung durch den Däumling



Eingeklemmt zwischen 1. und 2. Ventil...



... exakter Haltepunkt für den Daumen

dachten Zweck? Aber er darf auch nicht stören, soll an der Trompete dauerhaft bleiben können, soll klein sein und er muss für alle möglichen Trompeten passen. Der wichtigste Aspekt jedoch war von Anfang an: Die Haltehilfe muss therapeutische, orthopädische sowie gesundheitliche Vorteile bringen. All diese Vorgaben konnten wir erfüllen.

sonic: Wie entwickelt man ein derartiges Gerät, wie setzt man seine Ideen in ein gebrauchsfertiges Muster um?

Christoph Weber: Anfangs haben wir mit Knete experimentiert, so konnten wir zunächst einmal die Form festlegen (*lacht!*) ... Eigentlich war ich aus dem Alter mit Knete zu spielen ja raus. An die Trompete angepasst, kamen dann die ersten Versuche, das Instrument damit zu halten. Der erste fertige Prototyp kam bereits aus dem 3D-Drucker. Da er noch nicht ganz passend war, wurde der Däumling im Laufe mehrerer Versuche optimiert.

sonic: Wie war bzw. ist die Resonanz auf die Haltehilfe?

Christoph Weber: Wir haben bisher weltweit (Finnland, Österreich, Ukraine, Australien, England, Amerika und sogar Japan), jedoch vorwiegend in Deutschland und Europa, ca. 1.000 Stück verkauft und sind zuversichtlich, dass sich der Trompeten-Däumling in Zukunft auf dem Markt durchsetzen wird. Gebrauchsmusterschutz und Patent wurden ebenfalls für den Däumling bereits beantragt. Darüber hinaus freuen wir uns über ein durchweg positives Feedback von Profimusikern und Instrumentallehrern. Einige davon haben auf unserer Homepage ihre Meinung zum Nachlesen in einem Post hinterlassen.

sonic: Gibt es bereits weitere Pläne für die Zukunft?

Christoph Weber: Im Moment arbeiten wir mit einem Holzunternehmen zusammen, um einen Däumling aus feinem Edelholz zu fertigen. Dieser wird im September auf den Markt kommen und ist, denke ich, eine optische Alternative.

sonic: Weiterhin viel Erfolg!

Preisübersicht und Ausführungen

Der Trompeten-Däumling ist im Fachhandel oder über die Homepage www.trompetendaeumling.de zum UVP von 15,95 Euro erhältlich. Ein tatsächlich stolzer Preis für eine dennoch lohnenswerte Haltehilfe aus Polymer Filament (PLA). Durch das 3D-Druckverfahren sind sämtliche gängigen Farben möglich. Zur Fußball-Europameisterschaft war der Däumling in den Landesfarben Schwarzrotgold geradezu ein Renner.

Fazit

Der Trompeten-Däumling ist klein, handlich und kann zum Transport an der Trompete im Koffer verbleiben. Er bringt die rechte Hand beim Trompetenspielen in eine korrekte Stellung, schützt vor einer verkrampften Handhaltung und beugt Sehnschmerzen vor. Die Montage ist kinderleicht.

Die Tests mit mehreren Schülern verliefen immer positiv. Bei einem Trompetenmodell allerdings war der Abstand des U-Sattels am dritten Zug zum Ventilgehäuse relativ knapp, sodass der Zug mit aufgesetztem Däumling nicht mehr ganz schließen konnte. Letztlich stellt das im Schülerbereich kein großes Problem dar. Und wenn doch, kann das PLA-Material sogar mit nur geringer handwerklicher Begabung ohne große Mühe bearbeitet und der Däumling an ein vorhandenes Instrument angepasst werden.

Das Spiel wird geläufiger und ein Hängenbleiben durch schiefe Druckführung der Ventilkolben vermieden. Eine akkurate und unverkrampfte Armhaltung ist darüber hinaus unabdingbar für eine freie Atmung und einen daraus resultierenden freien Luftfluß beim Spielen. Der Trompeten-Däumling ist für Anfänger wie für fortgeschrittene Spieler gleichermaßen gut geeignet und gewinnbringend einsetzbar. ■

www.trompetendaeumling.de

Produktinfo

Trompeten Däumling UVP 15,95 Euro, passend für alle Périnet-Ventil-Trompeten, Kunststoff, sämtliche Farben möglich

Versandkosten und Verpackung:

Stück 4,10 Euro
 ab 3 Stück: 5,50 Euro
 ab 9 Stück: 9,50 Euro
 Sendung ins europäische Ausland: Versandkosten maximal 15 Euro
 Sendung in Nicht-EU-Länder: Versandkostenberechnung auf Anfrage!